

Protokoll 2020

Mitgliederversammlung

AvenirSocial Region Zürich & Schaffhausen

17. September 2020, 18:00 – 22:00 Uhr, GZ Wollishofen

Anwesend: 18 stimmberechtigte Einzelmitglieder inklusive Vorstands der Sektion ZH & SH:
Rita Habegger (Präsidentin), Patrick Bachofen, Gertraude Jenny (Finanzen),
Gabriela Meier

Abwesend: Romina Beeli (Vize-Präsidentin)

Gäste: Flavio Steiger und Michel Mina von AvenirSocial Schweiz

Moderation: Bernhard von Bresinski

Protokoll: Francesca Fumasoli

Traktandenliste:

- A Apéro, Begrüssung und Mitteilungen
- B Rückblick 2019 – Präsentation FAIN
- C Statuarischer Teil
 - 1) Kontrolle der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmezähler*innen
 - 2) Bereinigung der Traktandenliste und Informationen
 - 3) Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. April 2019
 - 4) Jahresbericht 2019 und Jahresbericht Fako
 - a) Präsentation und Abnahme des Jahresberichtes und des Jahresberichts Fako
 - 5) Jahresrechnung 2019, Budget 2020
 - a) Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung 2019
 - b) Bericht der Revisionsstelle 2019
 - c) Präsentation des Budgets 2020
 - d) Abnahmen, Décharge erteilen
 - 6) Abschiede, Wahlen und Neueintritte
 - a) 4 Abschiede und Infos
 - b) Vorstand: Wiederwahlen, Vorstellung 3 neue und Ressortverantwortung
 - c) Neuwahlen – Informationen Neueintritte
 - d) Wahl der Revisionsstelle
 - 7) Anpassungen Statuten, Geschäftsreglement und Geschäftsplan
 - a) Anpassungen in den Statuten: zur Abstimmung
 - b) Anpassungen im Geschäftsreglement zur Kenntnisnahme
 - c) Bezeichnung «Region» statt «Sektion?», Abstimmung
 - d) Auswertung Geschäftsplan 2018-2020 > Neuer Geschäftsplan 2020-2022
 - 8) AvenirSocial Schweiz: Bericht aus nationaler Sicht
 - 9) Verschiedenes
- D Rahmenprogramm: Performance

A. Apéro, Begrüssung und Mitteilungen

Die Sitzung startet mit dem Apéro, dies wird positiv aufgenommen.

Rita Habegger begrüsst die Anwesenden als Präsidentin Avenir Social, Sektion Zürich & Schaffhausen (AvS) herzlich zur Mitgliederversammlung (MV). Ebenso im Speziellen die Gäste der nationalen Geschäftsstelle. Sie macht einen Hinweis auf dem Corona-Konzept: Tür wurde bewusst offengelassen, es wurde eine Coronataugliche Distanz zwischen den Stühlen eingehalten, es stehen Masken und Desinfektionsmittel zu Verfügung. Sie plädiert auf Selbstverantwortung: Masken drinnen anlegen, wenn keine Distanz eingehalten werden kann. Weiter berichtet sie über die Handouts mit den für die MV wichtigen Unterlagen, die verteilt worden sind.

B. Rückblick 2019 – Präsentation FAIN

1) Bernhard von Bresinski, der Geschäftsleiter von AvS seit April 2019, übernimmt das Wort in der Rolle des Moderators. Er weist darauf hin, dass das Programm für den statutarischen Teil sehr dicht ist und dass er die Zeitkontrolle übernehmen wird. Bernhard von Bresinski präsentiert dieses Jahr die Highlights des Jahres aus seiner Perspektive als Geschäftsleiter, es wird auf einzelne Ressortberichte verzichtet.

2) Menga Thoma wurde zur MV eingeladen um das prämierte Projekt FAIN vorzustellen. Sie übernimmt das Wort und informiert über das Projekt FAIN. Andi Zai und sie haben sich auf die Projektausschreibung beworben und ihr Projekt wurde prämiert. Andi Zai ist leider verhindert: er lässt alle herzlich danken und grüssen.

Sie bedankt sich herzlich für die Prämierung. Andi Zai und sie haben das Projekt lanciert, weil durch ihre Arbeit im Rahmen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes festgestellt haben, dass Stellensuchende eigentlich keine Lobby haben, d.h. sie sind nicht im öffentlichen Diskurs vertreten. Sie wollten den Stellensuchenden eine Stimme geben.

Ziel des Projekts: Austausch zwischen Fachpersonen Soziale Arbeit (z.B. bei Themen Digitalisierung, Stellenabbau: Was bedeutet das?). Andi Zai und sie haben deshalb vor einem Jahr einen Austausch Fachintegration mit der ZHAW ins Leben gerufen.

Die Fachgruppe Arbeitsintegration fokussiert sich auf arbeitsmarktliche Massnahmen, auf dem Arbeitslosenversicherungsgesetz. Menga Thoma bittet die Mitglieder sich direkt an sie und Andi Zai oder an die Geschäftsstelle zu wenden. Die Diskussion findet im Ausklang statt.

C. Statutarischer Teil

1. Kontrolle der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmenzähler*innen

Beschluss: Flavio Steiger und Patrick Bachofen werden als Stimmenzähler gewählt. Das Auszählen ergibt folgende Stimm-Grundlagen:

Anwesend: 21
Stimmberechtigte: 18
Einfaches Mehr (1/2 + 1): 10
Statuarisches Mehr (2/3) 12

2. Bereinigung der Traktandenliste und Informationen

Bei der Traktandenliste hat es kleine Veränderungen: Traktandum 4 ist jetzt Abnahme Jahresbericht 2019 und Traktandum 5 Abnahme Jahresrechnung 2019. Traktandum 6: kleine Veränderungen in den Untertiteln und im Traktandum 7 waren nicht alle Punkte erwähnt, die heute an der Reihe kommen. Keine Einwände.

Beschluss: Traktandenänderungen sind angenommen.

3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. April 2019

Beschluss: Das Protokoll der MV 2019 wird einstimmig abgenommen.

Herzlichen Dank an den Protokollanten.

4. Jahresbericht 2019 und Jahresbericht Fako

4a) Präsentation und Abnahme des Jahresberichtes und des JB Fako

Der Bericht ist in vollständige Form online verfügbar. Tobias Roosen berichtet aus der Fako und stellt die Mitglieder der Fako vor. F. Schönbächler lässt sich entschuldigen. M. Adhiambo steht auf, sie ist neu in der Fachkommission. Ayesha Rether und Michel Adhiambo sind zwei neue Mitglieder. Herzlich Willkommen.

Tobias Roosen informiert über zwei Abschiede: Maria Schneebeli und Dida Forschner (ins Wallis gezogen).

Dieses Jahr hat die Fako spannende Themen bearbeitet. Neben den üblichen Themen und das Motto Handeln als Priorität weist er auf ein anderes Thema hin, das für alle wichtig ist: die Kinderbetreuung. Am Samstag findet eine Demo in Zürich statt. In diesem Thema steckt viel Potential. Er teilt mit, dass die Fachkommission Verstärkung braucht und bittet die Mitglieder sich zu melden.

Mit dem Thema Sozialpolitik wird sich die Fako noch intensiver beschäftigen: wo fängt Sozialpolitik an und wo hört sie auf? Wir haben festgestellt, dass die soziale Arbeit nicht nur in der Kinderbetreuung systemrelevant ist. Er wäre sehr dankbar, wenn man sich noch um das Thema Systemrelevanz kümmern würde. Er bittet alle, die ein Thema haben oder interessiert sind, sich bei der Fako zu melden. Sie braucht Verstärkung.

Rita Habegger stellt eine Frage bezüglich des WSWD. Tobias Roosen berichtet, dass die Fako versucht hat, den WSWD in März 2020 zu organisieren, aber leider kam der Lockdown dazwischen. Die Fachkommission hat versucht die wichtige Veranstaltung nachzuholen (Mitte Oktober – Anfangs November), sie müssen den WSWD leider weiteraufschieben.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2019, Budget 2020

5a) Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung 2019

Gertraude Jenny zeigt die Bilanz 2019 und präsentiert die Erfolgsrechnung 2019. Sie fragt, ob es zu den Zahlen Fragen sind. Keine Fragen.

5b) Bericht der Revisionsstelle

Gertraude Jenny liest das Revisionsbericht vor und informiert, dass wir im März 2020 erfahren haben, dass unser Revisor verstorben ist und dass wir eine neue Revisionsstelle finden mussten. Unsere neue Revisorin heisst Frau Woodtli vom Treuhandbüro Rebsamen AG, Zürich.

5c) Präsentation des Budget 2020

Gertraude Jenny präsentiert das Budget. Diese Zahlen werden zu reden geben, vor allem der voraussichtliche Verlust für 2020. Sie teilt mit, dass im Jahr 2018 der Verein ein Gewinn erzielt hatte und musste diesen Plus im 2019 ins Projektpool zurückzahlen. Somit fehlten diese Mittel als Sektionsbeitrag. Nach den neuen Statuten des Verbands, wenn man einen Gewinn erzielt, wird dieses Geld ins nationalen Projektpool einbezahlt. Diese Massnahme ist gedacht, damit sich nicht zu viel Geld bei den Regionen anhäuft und die Mittel sinnvoll gebraucht werden. Gertraude Jenny verkündet, dass nach einem Wunsch an der letztjährigen MV unser Verein das Geld zweckmässig investiert hat: damit unsere Geschäftsstelle funktioniert, haben wir die Geschäftsleitungsstelle von 30% auf 40% aufgestockt und Francesca Fumasoli fest angestellt (40%). Das Problem mit dem Überschuss/Sockelbeitrag hat eine angeregte Diskussion ausgelöst. Das Missverständnis zwischen Michel Mina und Gertraude Jenny wird bilateral geklärt.

5d) Abnahmen, Décharge erteilen

Beschluss: Die Jahresrechnung, die Bilanz und die Erfolgsrechnung werden genehmigt:	
Anzahl Ja-Stimmen:	17
Anzahl Nein-Stimmen:	0
Anzahl Enthaltungen:	1

Rita Habegger betont, dass diese Zahlen genehmigt werden, mit dem Vorbehalt, dass die Frage des Sockelbeitrags noch geklärt wird.

Beschluss: Das Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.	
Beschluss: Das Budget 2020 wird genehmigt:	
Anzahl Ja-Stimmen:	16
Anzahl Nein-Stimmen:	0
Anzahl Enthaltungen:	2

Beschluss: Die Décharge an den Vorstand wird erteilt:	
Anzahl Ja-Stimmen	17
Anzahl Nein-Stimmen	0
Anzahl Enthaltungen:	1

Rita Habegger bedankt sich bei allen aktiven und der GS ganz herzlich für die Arbeit, die gemacht worden ist. Applaus.

6. Abschiede, Wahlen und Neueintritte

6a) 4 Abschiede und Infos

Rita Habegger berichtet über die Austritte aus dem Vorstand. Schon früh im 2019 ist Maurus Schneiter aus familiären und beruflichen Gründen ausgetreten. Patrick Bachofen hat sein Ressort übernommen und tritt jetzt aus, weil er das Geschäftsfeld gewechselt hat, er wird als Lehrer tätig sein. Rita Habegger bedankt sich herzlich und es folgt ein Applaus.

Sie informiert weiter über die Abschiede in der Fako: Maria Schneebeili und Dida Forschner, die heute nicht da sind.

Rita Habegger freut sich über die Neueintritte in der Fako von Mishell Adhiambo und Ayesha Rether. Ayesha Rether ist heute abwesend. Herzlich Willkommen.

Mit der FaS hat es grössere Veränderungen gegeben. Sämi Nussbaum wird das Wort erteilt. Er teilt mit, dass die Fachgruppe Soziale Medien aufgelöst wird. Sämi Nussbaum und Rita Carromeu, Mitglieder der FaS, kandidieren jetzt für den Vorstand. Er betont, dass die Facebook-Seite bestehen bleibt und weiterhin betreut wird. Rita Habegger bedankt sich bei Clara Delitz, Sämi Nussbaum und Rita Carromeu für die Arbeit bei der FaS.

6b) Vorstand: Wiederwahlen, Vorstellung 3 neue und Ressortverantwortung

Rita Habegger berichtet, dass alle 2 Jahre die aktuellen Mitglieder wiedergewählt werden. Es wird nur der VS gewählt. Die Fako konstituiert sich selber.

Romina Beeli ist heute leider nicht anwesend und lässt grüssen.

Romina Beeli (aktuelle stellv. Präsidentin), Gertraude Jenny (Finanzen), Gabriela Meier, Rita Habegger (aktuelle Präsidentin). Sie wird das Co-Präsidium mit Sämi Nussbaum übernehmen.

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt:

Anzahl Ja-Stimmen	14
Anzahl Nein-Stimmen	0
Anzahl Enthaltungen:	3 Vorstandsmitglieder

6c) Neuwahlen – Informationen Neueintritte

Das neue VS-Mitglied Amira Soltana präsentiert sich und wird einstimmig gewählt.
 Das neue VS-Mitglied Rita Carromeu präsentiert sich und wird einstimmig gewählt.
 Das neue VS-Mitglied Sämi Nussbaum präsentiert sich und wird einstimmig gewählt.

Rita Habegger freut sich über die Neueintritte in der Fako von Mishell Adhiambo und Ayesha Rether. Ayesha Rether ist heute abwesend. Herzlich Willkommen.

Flavio Steiger von der nationalen Geschäftsstelle greift ein und teilt mit, dass in den Statuten kein Co-Präsidium vorgesehen ist. Deshalb sollte der Artikel 9 (Co-Präsidium) in den Statuten zuerst aufgenommen werden, damit das Co-Präsidium gewählt werden kann. Tobias Roosen vermerkt, dass Statutenänderungen auch spontan gemacht werden können. Rita Habegger startet deshalb eine Abstimmung dazu.

Beschluss: Die MV ist einverstanden, dass wir das Co-Präsidium in die Statutenänderungen aufnehmen:

Anzahl Ja-Stimmen	15
Anzahl Nein-Stimmen	0
Anzahl Enthaltungen:	3

Rita Habegger informiert über die Ressortverteilung, die wie folgt aussieht:
 Co-Präsidium Rita Habegger und Sämi Nussbaum, Amira Soltana (Mitgliederbetreuung/Vernetzung), Rita Carromeu (Öffentlichkeitsarbeit), Gabriela Meier (Besitzerin), Gertraude Jenny (Finanzen), Romina Beeli (Personal)

6d) Wahl der Revisionsstelle

Bernhard von Bresinski stellt folgende Abstimmungsfrage: sind wir bereit Treuhand Rebsamen AG als neue Revisionsstelle zu ernennen.

Beschluss: Die neue Revisionsstelle Rebsamen AG wird einstimmig gewählt.

7. Anpassungen Statuten, Geschäftsreglement und Geschäftsplan

Bernhard von Bresinski berichtet über die Anpassungen der Statuten. Die Veränderungen wurden durch die AG Strukturklärung vorgeschlagen. Die Änderung des Artikels über die Revision ist später vorgeschlagen, als wir erfahren haben, dass unser Revisor verstorben war.

Rita Habegger berichtet, dass die Statutenänderungen von der GS National abgenommen worden sind.

Wegen des Co-Präsidiums:

Art. 9 Präsidium anpassen, wie in den nationalen Statuten.

Einträge im Art. 4 durch Erträge korrigieren.

Bernhard von Bresinski: die Statuten sind noch nicht genderneutral formuliert nach den Vorgaben des nationalen Verbands.

Einwand von Elisabeth Fischbacher:

Stimmungsbild: wer ist dafür, «weitere diverse Einnahmen» unter Art. 4b zu streichen. 4 Personen. Es kommt zur Abstimmung:

Beschluss: «weitere diverse Einnahmen» soll gestrichen werden:

Anzahl Ja-Stimmen	10
Anzahl Nein-Stimmen	2
Anzahl Enthaltungen:	3
Anzahl Abwesende (Pause)	3

Artikel 7: die Formulierung des Geschäftsreglements streichen (Art. 8 Abs. 5) und die Formulierung in den Statuten wieder aktivieren («Anträge aus dem Mitgliederkreis sind zwei Wochen vor der Versammlung an den Vorstand zu richten»).

Einwand von Elisabeth Fischbacher. Im Artikel 7 müsste Co-Präsidium stehen.

7a) Anpassungen in den Statuten: zur Abstimmung

Beschluss: Die Anpassung der Formulierung Co-Präsidium, wie von Michel Mina vorgeschlagen, wird einstimmig angenommen.

Info Geschäftsleiter: die Anpassung an die Gender-Neutralität wird vorgenommen.

Beschluss: Die Statuten mit den jetzt präsentierten Anpassungen werden genehmigt: Anzahl Ja- Anzahl Ja-Stimmen 17
 Anzahl Nein-Stimmen 0
 Anzahl Enthaltungen: 1

Das Co-Präsidium wird jetzt gewählt, nachdem die Statutenänderungen genehmigt wurden.

Beschluss: Das Co-Präsidium wird einstimmig gewählt:
 Anzahl Ja-Stimmen 16
 Anzahl Nein-Stimmen 0
 Anzahl Enthaltungen: 2 Vorstandsmitglieder

7b) Anpassungen im Geschäftsreglement zur Kenntnisnahme

Diese Anpassungen müssen nicht von der MV abgenommen werden. Sie sind nur zur Kenntnisnahme.

Das Geschäftsreglement ist online. Bernhard von Bresinski verteilt einige Kopien davon auf Papier und berichtet kurz über die Anpassungen.

7c) Bezeichnung «Region» statt «Sektion?», Abstimmung

Sämi Nussbaum informiert über die Namensänderung. Mit dem Prozess Avanzar sind Sektionen in Regionen umgetauft worden. Der aus dem Lateinischen stammenden Begriff Sektion wirke störend, weil er «getrennt/abgetrennt» bedeutet. Zur Harmonisierung beantragt er eine Namensänderung: Verein AvenirSocial *Region* Zürich & Schaffhausen.

Beschluss: Abstimmung «Sektion» wird durch «Region» ersetzt:
 Anzahl Ja-Stimmen 17
 Anzahl Nein-Stimmen 0
 Anzahl Enthaltungen: 1

7d) Auswertung Geschäftsplan 2018-2020 > Neuer Geschäftsplan 2020-2022

Sämi Nussbaum informiert kurz über den alten Geschäftsplan. Das Geschäftsplan ist für eine Legislaturperiode gültig. 3 Zielbereiche sind erfüllt, die ersten 2 Zielbereiche sind grösstenteils nicht erfüllt und werden dementsprechend in neuem Geschäftsplan übernommen: mehr Aktivitäten für Mitglieder haben, mehr Vernetzung, Präsenz erhöhen, politische Einflussnahme mit einer Task Force. Für die nächsten 2 Jahre haben wir uns ambitionöse Ziele gesetzt. Neue Mitglieder haben sich bei uns gemeldet und sich für eine Mitarbeit interessiert.

8. AvenirSocial Schweiz: Bericht aus nationaler Sicht

Michel Mina berichtet aus AvenirSocial Schweiz, kurz aus Zeitgründen.

- Michel Mina bringt einen Gruss vom nationalen Vorstand. Er bedankt sich für die Arbeit, für das «wenig reden» und «viel machen», wie es vorher so schön gesagt wurde. In Bern sehen sie, dass in Zürich etwas läuft.

9. Verschiedenes

Keine Themen

D. Rahmenprogramm

Die Performance von Silvano Mozzini und Christiane Loch mit Hinweisen auf die AI und anschliessendem Interview fokussiert auf die Probleme der Kulturszene in der Coronakrise wird mit viel Applaus verdankt und als sehr unterhaltsam, tief sinnig und kurzweilig erlebt.

Auch dieses Jahr runden wir den Abend mit dem Apéro ab

(am Anfang begonnenen)

Wir danken der Catering-Agentur AOZ für die guten Kreationen und den Anwesenden für die genossenen Gespräche beim Ausklang des Abends.

Vielen Dank der Geschäftsstelle und dem Vorstand für die Organisation des Abends und Francesca Fumasoli für das Protokoll.

Protokoll der Geschäftsstelle, Zürich, 21. Oktober 2020 ff/bvb